

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Bischofrod

im Landkreis Hildburghausen

(Gemeindenummer: 16069004)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Tabelle

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der
Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Seite 2

Gemeinde Bischofrod

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
		Personen	Prozent				
2024 (IST)	157	15,3	52,9	31,8	28,9	60,2	89,2
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	160	15,5	52,3	32,2	29,6	61,6	91,3
2026	160	16,3	51,0	32,7	31,9	64,2	96,1
2027	150	16,4	51,1	32,4	32,1	63,5	95,6
2028	150	16,9	49,8	33,3	34,0	66,9	100,9
2029	150	17,1	48,2	34,7	35,4	72,1	107,5
2030	150	16,5	49,1	34,4	33,6	70,0	103,6
2031	150	16,7	49,9	33,4	33,5	67,0	100,6
2032	150	16,6	48,5	34,8	34,3	71,8	106,1
2033	140	15,3	50,4	34,4	30,3	68,2	98,6
2034	140	15,5	50,6	34,0	30,6	67,2	97,8
2035	140	14,5	51,3	34,2	28,4	66,6	95,0
2036	140	14,3	48,4	37,4	29,5	77,2	106,7
2037	140	14,4	48,0	37,6	30,0	78,2	108,2
2038	140	14,3	47,3	38,4	30,2	81,0	111,2
2039	130	14,2	46,0	39,7	30,9	86,3	117,3
2040	130	12,3	48,4	39,3	25,3	81,2	106,5
2041	130	11,8	48,6	39,6	24,2	81,4	105,6
2042	130	11,6	47,9	40,5	24,1	84,4	108,6
2043	130	11,7	46,3	42,0	25,2	90,6	115,8
2044	120	11,9	46,4	41,6	25,7	89,7	115,4
2045	120	12,0	46,6	41,3	25,8	88,6	114,4

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.